Gemeinde
Messen

Hauptstrasse 46, 3254 Messen | Tel. 031 768 40 40
verwaltung@messen.ch | www.messen.ch

PROTOKOLL DER 10. SITZUNG DES GEMEINDERATES

vom 20. Oktober 2026, 19:00 bis 22:30 Uhr
im Sitzungszimmer Gemeindehaus OG

Teilnehmer	Sandra Nussbaumer	Gemeindepräsidentin
	Andreas Schluep	Vize-Gemeindepräsident
	Caroline Doggwiler	Gemeinderätin
	Adrian Schluep	Gemeinderat
	Stefanie Ziegler	Gemeinderätin
Protokoll	Michèle Graf	Gemeindeschreiberin
Gäste	zu Trakt. 99	Mirco Ory, Finanzverwalter Hanspeter Moser, Präsident BauKo Jürg Haas, Präsident UweKo Reto Andres, Feuerwehrkommandant
	zu Trakt. 100	Mirco Ory, Finanzverwalter

Genehmigung Traktandenliste
Die Traktandenliste der 10. Sitzung vom 20. Oktober 2026 wird einstimmig genehmigt. Es wird nach ihr verfahren.

Protokollgenehmigung
Das Protokoll der 9. Sitzung vom 15. September 2026 wird genehmigt.

Nächste Sitzung
Dienstag, 3. November 2026, 19:30 Uhr im Sitzungszimmer Gemeindehaus EG

98 1.1231.11. Zweckverband Schwimmbad
Zweckverband Schwimmbad Region Messen - Delegiertenversammlung vom 29.10.2026; Informationen und Beschlussfassungen

Sandra Nussbaumer informiert über die Traktanden der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Schwimmbad Region Messen vom 29.10.2026.

Situation Badi
Die Situation rund um die Badi hat in den vergangenen Monaten zu ziemlichen Diskussionen geführt. Angefangen mit der Entlassung von Thomas Aeberhard kurz vor Beginn der Badesaison. Im Zusammenhang mit dem anschliessenden Rücktritt des Vorstandsmitglieds Peter Iseli, wurden weitere Mängel und offene Punkte bekannt (die Sanierung der Garderoben, Nachbesserungen am Boden, Ticketautomaten etc.).

Das Budget 2026 kann voraussichtlich nicht eingehalten werden. Auch für das Budget 2027 ist mit höheren Kosten zu rechnen. Das bisherige Honorar für Peter Iseli entfällt. Stattdessen soll eine neue Struktur geschaffen werden, in welcher der Betriebsleiter neben den normalen Badi-Aufgaben auch Verantwortung für das Budget und den Personalbereich übernimmt.

Anpassung der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO)
Im Rahmen der neuen DGO sind folgende Anpassungen vorgesehen:
- Einstufung des Betriebsleiters in Lohnklasse 16
- Schaffung einer Funktion als stellvertretender Betriebsleiter

Die vorgesehene Lohnklasse 16 für den Betriebsleiter gab Anlass zu Diskussionen. Gemäss Sandra Nussbaumer bewegt sich die Einstufung jedoch im Vergleich ähnlich grosser Schwimmbäder (etwa Koppigen) im üblichen Rahmen. Die bisherige Funktion des Betriebsleiters war anders definiert als die neu vorgesehene Stelle. Durch die neue Aufgabenverteilung zwischen Betriebsleiter und dessen Stellvertretung sollen sich die zusätzlichen Personalkosten teilweise kompensieren.

Der stellvertetende Betriebsleiter soll ganzjährig zu 60 % angestellt werden. Während der Badesaison ist ein Einsatz von insgesamt 100 % vorgesehen, im Winter wird die Zeit kompensiert. Die Stellvertretung wird saisonal ergänzt. Auch künftig wird der Einsatz von Aushilfspersonal erforderlich sein.

Die neue Struktur ist grundsätzlich nachvollziehbar, da der Betrieb nicht mehr nur mit Aushilfspersonal sichergestellt werden kann. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass der Arbeitsaufwand voraussichtlich nicht abnehmen wird. Zahlreiche Aufgaben, die bisher vom früheren Bademeister nicht oder durch andere Personen erledigt wurden, werden künftig durch den Betriebsleiter wahrgenommen werden müssen.

Caroline Doggwiler hat Bedenken, dass durch die neue Organisation zusätzliche Lohnkosten für den Betriebsleiter, seine Stellvertretung und die weiterhin benötigten Aushilfen entstehen könnten. Eine tatsächliche Reduktion der Personalkosten ist aus ihrer Sicht nicht möglich.

Bruno Graber, Delegierter, erkundigt sich nach den Pflichtenheften des Betriebsleiters und des Stellvertreters und wie die Arbeitszeiten und Verantwortungen aufeinander abgestimmt werden.

Gemäss Sandra Nussbaumer sind während der Badesaison insgesamt 200 Stellenprozente vorgesehen, ergänzt durch Aushilfspersonal. Zudem muss der Betriebsleiter auch die erforderliche Aufsicht sicherstellen.

Der Gemeinderat kann sich schliesslich mit der neuen DGO, namentlich der Schaffung einer Stelle Stv. Betriebsleiter, anfreunden und wird die Delegierten instruieren, der DGO an der Delegiertenversammlung zuzustimmen.

Nachtragskredit Verpflichtungskredit Sanierung Garderobe inkl. WC und Duschen
Am 29. April 2025 genehmigte die Delegiertenversammlung für die Sanierung der Garderobe inkl. WC und Duschen einen Verpflichtungskredit über CHF 150'000. Nach Abschluss des Bauvorhabens ergeben sich nun Kosten im Umfang von CHF 201'525. Dies führt zu einer Kostenüberschreitung von CHF 51'525. Dieser Nachtragskredit ist nun zu genehmigen.
In der detaillierten Bauabrechnung fällt auf, dass die Position 250, Sanitärinstallationen, mit CHF 23'456 über dem Budget abschliesst. Als Begründung werden ein Rest Regiearbeiten, aber auch ein «nicht geplanter Ersatz WC» ins Feld geführt. Der Gemeinderat wünscht zu dieser Position ergänzende Auskünfte, da der Ersatz eines WC's im Betrag von CHF 25'456 als doch sehr hoch angesehen wird.

Budget 2027
Das Budget 2027 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 321'123. Dies ist zu einem Teil auch die Folge der neuen Struktur bzw. der neu eingeführten Funktion des Betriebsleiters mit Führungsfunktion sowie des Stv. Betriebsleiters und entsprechender Lohneinstufung. Im Gegenzug konnten die Löhne der Aushilfen lediglich um CHF 10'000 gesenkt werden.
Betreffend den Unterhalt des Betriebsgebäudes stellt sich für den Gemeinderat die Frage, weshalb insgesamt CHF 17'000 und speziell für die Beleuchtung UG und Büro CHF 9'000 veranschlagt wurden. Denn bereits im Nachtragskredit zur Bauabrechnung der Garderoben und WC-Anlagen, die dasselbe Gebäude betreffen, werden Elektroinstallationen für knapp CHF 13'000 aufgeführt. Der Gemeinderat Messen erwartet auch hier eine Präzisierung.
Insgesamt wird die Gemeinde Messen künftig rund CHF 50'000 mehr an den Zweckverband bezahlen als bislang.

Reglement Erneuerungsfonds und Investitionsfonds
Die Reglemente geben zu keinen Diskussionen Anlass.

Wahl Ersatzmitglieder Vorstand
Die Gemeinde Fraubrunnen hat bislang noch keinen Ersatz nachnominiert. Eventuell wird dies noch kurzfristig geschehen. Die Gemeinde Messen würde ansonsten bei Bedarf ein neues Vorstandsmitglied nachnominieren.

Beschluss; einstimmig
Den Traktanden der Delegiertenversammlung des Zweckverbands Schwimmbad Region Messen vom 29.10.2026 kann zugestimmt werden Die Delegierten werden entsprechend instruiert.

99 8.100. Finanzplanung, Voranschlag, Verwaltungsrechnung
Budget 2027 – 1. Lesung

Auf eine Einleitung wird verzichtet, so dass der Finanzverwalter, Mirco Ory, gleich mit der Besprechung des Budgets 2027 einsteigt.

Zu Beginn werden die Positionen der Regionalfeuerwehr diskutiert, damit der anwesende Feuerkommandant Reto Andres so rasch als möglich wieder über seinen einzigen freien Abend der Woche verfügen kann.

1500 Feuerwehr

1500.3144.00	Unterhalt Feuerwehrmagazin Die Kosten werden gemäss Budget 2026 veranschlagt.	CHF	7'200
1500.4200.00	Ersatzabgaben Da der Ertrag im 2025 bei über CHF 70'000 lag wird dieser Betrag **auf CHF 60'000** erhöht.	CHF	53'000

1506 Region Feuerwehrorganisation

1506.3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Erhöhung aufgrund der neuen Dienst- und Gehaltsordnung ab 01.01.2027.	CHF	4'100
1506.3111.00	Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge Deutlich höher als im Budget 2026, jedoch aufgrund der Waldbrandmassnahmen im Schutzwald Balm nachvollziehbar.	CHF	30'200

Das Budget 2027 im Bereich der Feuerwehr gibt zu keinen weiteren Bemerkungen Anlass. Der Feuerwehrkommandant Reto Andres verlässt die Sitzung.

In der Folge geht Mirco Ory auf die weiteren Budgetpositionen ein.

0 Allgemeine Verwaltung

0110.3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder RPK Folgenden Text streichen: Höheres Budget für eventuelle Einführung neuer RPK Präsident	CHF	5'300
0110.3000.01	Löhne, Tag und Sitzungsgelder Wahlbüro Höhere Kosten aufgrund Wahljahr im 2027	CHF	9'800
0120.3199.03	übriger Betriebsaufwand Gemeindepräsidium Ausgabekompetenz wird neu gemäss DGO abgebildet	CHF	2'000

02 Allgemeine Dienste

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2027 war noch nicht klar, ob der Kanton einen Teuerungsausgleich genehmigt oder nicht. Sollte es bis zur nächsten Lesung des Budgets 2027 klar sein, wird es in der definitiven Fassung angepasst.

0220.3010.00	Löhne des Verwaltungspersonals 3 Abgrenzung Überstunden Überstunden Stand September 2026	CHF	15'000
0220.3132.00	Honorare externe Berater 2 Intrum **Neu: CHF 5'000**	CHF	0

0220.3199.00	übriger Betriebsaufwand Diese Position **wird auf CHF 2'000** gekürzt (analog vergangene Jahre), da die einzelnen Positionen 1 – 7 im Konto 0220.3199.10 Verbandsbeiträge aufgeführt werden.	CHF	6'300

0222 Bauverwaltung

0222.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals 2 Abgrenzung Überstunden Diese Abgrenzung wird neu budgetiert.	CHF	6'900
0222.3091.00	Personalwerbung Nachfolge Bauverwalter	CHF	3'800

2170 Schulliegenschaften

2170.3101.00	Betriebs- Verbrauchsmaterial Bühl **Kürzen auf CHF 30'000**	CHF	39'000
2170.3101.05	Betriebs- Verbrauchsmaterial Räzlirain **Kürzen auf CHF 3'000**	CHF	4'000
2170.3130.00	Dienstleistungen Dritter Im 2026 wurde nicht alles korrekt budgetiert (CHF 170'400) - im 2027 budgetiert man nun gemäss Rechnung 2027.	CHF	209'500
	2 Sicherheit Procustos Aufgrund der vielen Schadenfälle wird die Kadenz der Kontrollgänge wieder erhöht.	CHF	21'000
2170.3144.00	Unterhalt Hochbauten Bühl 13 Brandschutzmassnahmen Diese Massnahmen wurden im GR besprochen im Zusammenhang mit den Traktanden der DV des Schulverbandes.	CHF	35'000
2170.4472.01	Vergütung für Benützung MZH Aufgrund der Reglementsanpassung wird der Ertrag **auf CHF 14'000** erhöht.	CHF	10'000

3 Kultur

3290.3000.00	Löhne Gesellschaftskommission wurde um CHF 2'000 erhöht aufgrund AG Alter	CHF	9'400
3290.3102.00	Drucksachen, Publikationen Positionen 1 – 3 werden gestrichen da in der Position 3290.3170.00 aufgeführt und die Position **insgesamt mit CHF 4'000** veranschlagt.	CHF	8'500
3290.3636.00	Beiträge an Dorfvereine 2 Jugendchor Songfäger Text anpassen		

42 Ambulante Krankenpflege

4210.3636.00	Beiträge an Spitex Betrag überprüfen – scheint wenig!	CHF	5'300

61 Strassenverkehr

6150.3141.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege 1 Belagersatz (Reserve streichen) Reparieren diverser Belagsschäden 2 Bodenmarkierungen (Reserve streichen) 3 Strassenschilder (Reserve streichen)	CHF	10'000

6450.3141.01	Unterhalt und Erweiterung Strassenbeleuchtung Umrüstung ist beendet; es sind jedoch neue Strassenlampen geplant	CHF	20'000

6153 Werkhof

6153.3111.00	Maschinen, Mobilien, Fahrzeuge Diese Kosten von CHF 8'000 werden neu in der Position 6153.3151.00 geführt.	CHF	0
6153.3137.00	Steuern und Abgaben 1 Strassenverkehrssteuern Neues Konto und nun am richtigen Ort verbucht.	CHF	800
6153.3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte ... Kosten von Position 6153.3111.00 werden neu hier aufgeführt.	CHF	13'700
6153.3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften Es müssen **CHF 1'200 budgetiert** werden analog vergangene Jahre.	CHF	0

62 Öffentlicher Verkehr

6290.3634.00	Beiträge an öff. Unternehmungen 1 Busverbindung RBS ÖV Linie Nr. 871	CHF	46'900

72 Abwasserbeseitigung

7201.4691.00	Einnahmenüberschuss aus Nettoinvestitionsabnahme 2 Einmaleffekte Anschlussgebühren die höher sind als die Nettoinvestitionen werden an dieser Stelle aufgeführt.	CHF	- 95'833

75 Arten- und Landschaftsschutz

7500.3130.00	Dienstleistungen Dritter 1 Bekämpfung gebietsfremder Organismen Asiatische Hornisse	CHF	3'000
7500.3140.00	Unterhalt an Grundstücken AG ökologische Aufwertung ist darin enthalten 1 AG ökologische Aufwertung Diese Kosten werden in die Position 7500.3000.00 verschoben.	CHF CHF	7'100 2'000
7500.3143.01	Schutzwaldprojekt Balm Projekt ist abgeschlossen	CHF	0

812 Strukturverbesserung

8120.3143.01	Unterhalt übrige Tiefbauten, Melioration, Leitungen spülen Das Projekt läuft schon länger; Kredit insgesamt CHF 500'000. Nun müssen die dringendsten Schäden behoben werden. Kanton sollte das Projekt mit Rückvergütungen unterstützen.	CHF	54'000

9 Finanzen und Steuern

9100.4000.00	Gemeindesteuern nat. Personen Position runden auf CHF 4'560'00	CHF	4'565'700
9100.4000.10	Gemeindesteuern nat. Personen Vorjahre Position runden auf CHF 540'000	CHF	542'100
9101.4022.10	Sondersteuern Gemäss Rechnung 2025 **auf CHF 240'000** erhöhen.	CHF	234'700

961 Zinsen

9610.3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten, Darlehen		
	2 Darlehen Post Finance bis 13.11.2027	CHF	13'800
	Neues Darlehen wird abgeschlossen, danach wird der Zins eingefügt. Eine Rückzahlung des Darlehens liegt finanziell nicht drin.		

9631 Schulhaus Balm

9631.3430.00	Baulicher Unterhalt SH Balm	CHF	8'000
	Es werden nur die nötigsten Anpassungen vorgenommen.		

9632 Chauffeurenhaus

9632.4260.00	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen Dritter, Heizkosten	CHF	2'500
	Ein Teil der Heizkosten werden den Bewohnern der Liegenschaft Eichholzstrasse 3 weiterverrechnet.		

Nach den erfolgten Anpassungen liegt das Ergebnis vorläufig bei einem **Aufwandüberschuss von CHF 298'300.**

In der Folge geht Mirco Ory auf die **Investitionsrechnung** ein. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf insgesamt CHF 411'640.

Neue Investitionen:

7101.5031.23	Anschluss Schwimmbad Messen an Quellleitung Etzelkofen	CHF	100'000

Die Investitionsrechnung gibt zu keinen Diskussionen Anlass.

Mirco Ory wird das Budget 2027 zuhanden der Gemeinderatssitzung vom 19. November 2026 entsprechend anpassen.

Mirco Ory, Hanspeter Moser und Jürg Haas verlassen die Sitzung.

100 8.101. Finanzplanung
Finanzplan 2027 - 2031 - 1. Lesung

Mirco Ory: Der Finanzplan dient als Planungsinstrument für die finanzielle Entwicklung der Gemeinde. Als Grundlage werden unter anderem folgende Kennzahlen berücksichtigt:

- Einwohnerzahl: 1'495
- Aktueller Steuerfuss: 113 %
- Ab 2029 ist gemäss bisheriger Planung eine Erhöhung des Steuerfusses auf 117 % vorgesehen.

Auch ohne eine Erhöhung des Steuerfusses weist die Gemeinde am Ende des Planungshorizonts voraussichtlich noch ein Eigenkapital von rund CHF 3,1 Mio. aus. Dies entspricht weiterhin deutlich mehr als 60 % des Fiskalertrags.

Die finanzielle Ausgangslage der Gemeinde ist stabil. Eine Steuerfusserhöhung zeichnet sich aus heutiger Sicht nicht ab. Für die Finanzplanung zuhanden der nächsten Gemeinderatssitzung wird deshalb durchgehend mit einem Steuerfuss von 113 % gerechnet.

Wasserversorgung
Die finanzielle Situation der Wasserversorgung wird als unproblematisch beurteilt.

Abwasserbeseitigung
Das Eigenkapital der Abwasserbeseitigung nimmt im Planungshorizont ab, die finanzielle Ausgangslage ist jedoch weiterhin solide.

Abfall
Im Bereich Abfall ist aufgrund der aufgebauten finanziellen Reserven bzw. des vorhandenen Polsters zu prüfen, ob eine Gebührensenkung angezeigt ist.

Investitionsplanung
Beim Vergleich mit dem Finanzplan des Vorjahres zeigt sich, dass die Planung nicht durchgehend konsistent ist. Eine längerfristige, mehrjährige Investitionsplanung liegt in der Gemeinde bislang nicht umfassend vor. Insbesondere im Bereich Wasser bestehen zwar einzelne Projektvorhaben, diese sind jedoch nicht vollständig in der Finanzplanung abgebildet. So fehlt beispielsweise die Wasserfassung.

Der Finanzplan ist deshalb künftig gemeinsam mit den zuständigen Kommissionen zu konkretisieren. Absehbare grössere Vorhaben, die beispielsweise innerhalb der nächsten zwei Jahre umgesetzt werden sollen, sind frühzeitig in den Finanzplan aufzunehmen. Ziel ist eine realistische Abbildung der mittel- und langfristigen finanziellen Verpflichtungen.

Steuern und Gebühren 2027
Für das Jahr 2027 sind keine Erhöhungen der Steuern oder Gebühren vorgesehen.

101 1.1231.56. Zweckverband Schulverband Bucheggberg
Schulverband Bucheggberg - Wiedererwägung Antrag Gemeinderat Messen zhd. DV vom 22.10.2026

Antrag Musikschulpavillons
An der Infoveranstaltung zur Delegiertenversammlung wurden zusätzliche Erläuterungen zu dem Antrag bzw. Investitionskredit bezüglich der Musikschulpavillons gegeben. Zudem wurde – auf unsere Anfrage hin – ein Belegungsplan (provisorisch) vorgelegt. Stefanie Ziegler hat zudem mit der Schulverbandspräsidentin telefoniert und ergänzende Informationen abgeholt.

Noch immer unklar ist, welche zusätzlichen Räume sonst noch verfügbar wären. Seitens der Gemeinde Lüterkofen – namentlich deren Gemeindepräsident – wurde immer wieder betont, es gäbe noch genügend Räume, die man seitens der Schule nutzen könne; so etwa das ehemalige Gemeinderatszimmer, die Kirche, der Vorraum der Kirche, usw. . Zwar ist ein solches Flickwerk an verfügbaren Räumlichkeiten für die Lehrpersonen sicherlich mühsamer als immer am gleichen Ort ihre Lektionen geben zu können (Pavillon), aber es erscheint doch angesichts der Kosten als zumutbar. Andererseits zeigt der Belegungsplan gerade an den Nachmittagen und in der Zeit nach der Schule eine hohe Belegung. Des Weiteren möchte man angesichts der Bauten, die in Messen notwendig werden, seitens der Gemeinde Messen auch etwas guter Wille signalisieren für die Raumnöte an den anderen Schulstandorten und diese nicht per se blockieren.
Zwischenzeitlich hat sich die Gemeinde Biezwil geäussert und sich dem Antrag von Messen angeschlossen.

Vorschlag weiteres Vorgehen: Trotz Beschluss an der letzten Gemeinderatssitzung nun grundsätzliches Zustimmen zu den Pavillons. Der Antrag soll aber erst an der Delegiertenversammlung zurückgezogen werden, um die Diskussion dazu noch offen zu halten. Allenfalls äussert sich die Gemeinde Lüterkofen noch zu verfügbaren Räumen. Die Delegierten der Gemeinde Messen sollen dann vor Ort entscheiden können, ob am Antrag der Gemeinde Messen festgehalten wird. Das würde zwar das Aufstellen der Pavillons zumindest bis zur nächsten Delegiertenversammlung im Frühling verzögern/blockieren; dann wären jedoch die notwendigen Infos vom Schulverband zu präsentieren und über den Kredit nochmals abzustimmen.

Diskussion
Stefanie Ziegler: Laut Verena Meyer, Präsidentin SvBu, gib es keine Möglichkeit, auf andere Räumlichkeiten auszuweichen. Auch wegen den Brandschutzmassnahmen ist es nicht mehr möglich, den Unterricht auf den Fluren abzuhalten. Weiter ist es strategisch tatsächlich ungünstig, wenn man sich zum Musikschulpavillon seitens der Gemeinde Messen ablehnend verhält, andererseits jedoch auf eine Zustimmung in Sachen Schulhausneubau in Messen hofft.
Adrian Schluep ist wenig begeistert von der mangelnden Flexibilität mancher Lehrkräfte. Auf die einzelne Lektion heruntergebrochen ist diese Lösung tatsächlich die Variante «De-Luxe». Zumal Musik kein Hauptschulfach ist. Er ist dafür, dass man an der Delegiertenversammlung abwartet was von den übrigen Gemeinden eingeworfen wird und allenfalls den Antrag der Gemeinde zurückzieht.
Auch Sandra Nussbaumer ist der Meinung, dass man den Delegierten Stimmfreigabe erteilen kann und sie ad hoc entscheiden sollen.

Beschluss; einstimmig
Am Antrag wird grundsätzlich festgehalten, jedoch erteilt man den Delegierten Stimmfreigabe und die Kompetenz, den Antrag an der Sitzung selber zurückzuziehen.

Antrag IT
Am Antrag soll festgehalten werden, um den Punkt, dass man die längere Nutzungsdauer anstreben und grundsätzlich das Vorgehen überdenken soll (und sich dazu zumindest dann an der

Delegiertenversammlung berichten muss) stehen zu lassen. Dem Kredit für die Anschaffung der Geräte wird aber zugestimmt.

Beschluss; einstimmig
Am Antrag betr. IT wird festgehalten.

102 1.1231.11. Zweckverband Schwimmbad
Zweckverband Schwimmbad Region Messen - Beschlussfassung Genehmigung Darlehen von CHF 100'000 an Zweckverband

Der Zweckverband Schwimmbad Region Messen ist in einem Liquidationsengpass. Deshalb wurde die Gemeinde Messen um einen kurzfristigen Überbrückungskredit gebeten.

Rahmenbedingungen

- CHF 100'000.-
- Zinssatz 1.2%
- Dauer: 21.10.2026 – 31.03.2027
- Rückzahlbar in einem Betrag

Antrag

Genehmigung eines Darlehens von CHF 100'000.- an den Zweckverband Schwimmbad Region Messen für die Dauer vom 21.10.2026 – 31.03.2027 zu einem Zinssatz von 1.2% .

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Der Gemeinderat genehmigt ein Darlehens von CHF 100'000.- an den Zweckverband Schwimmbad Region Messen für die Dauer vom 21.10.2026 – 31.03.2027 zu einem Zinssatz von 1.2% .

103 1.462. Mitteilungen Gemeindepräsidium

VERD
Am 29. Oktober 2026 findet der erste Workshop in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) im Rahmen des Innosuisse-Projekts statt.
Für die Bevölkerung ist am 17.11.2026 ein Informationsanlass in der Pfarrschüür vorgesehen. Die Vereine werden vorgängig über das Projekt und den Informationsanlass informiert.

104 1.461. Informationen

Stefanie Ziegler

- Spitex Budget 2027
  Die bemängelten Diskrepanzen konnten in der Zwischenzeit geklärt werden.

Andreas Schluep

- Sitzgelegenheiten Balm Ost und West
  Bei den bestehenden Sitzgelegenheiten, bestehend aus Tisch, Sitzbank und einem Brunnen, stellt sich die Frage, ob der Werkhof den Unterhalt der Brunnen im Auftrag der Bürgergemeinde gegen entsprechende Verrechnung der Kosten übernehmen könnte.
  Der Unterhalt der Brunnen durch den Werkhof wird grundsätzlich als sinnvoll erachtet. Die Bürgergemeinde Balm soll dem Werkhof den entsprechenden Auftrag erteilen dürfen.

Die Gemeindepräsident/-in	Die Gemeindeschreiberin
Sandra Nussbaumer	Michèle Graf